



»» Wenn Wölflinge zu Gespenstern werden

07.10.2012 Maria Birkmeier



Beim Wölflings-Wochenende des Bezirks Donau Ries trafen sich Pfadfinder aus Nördlingen, Donauwörth, Wallerstein, Neuburg und Dillingen in Ettenbeuren

„Also, ich fand's super!“ - da waren sich am Ende fast vierzig Kinder und zwanzig ehrenamtliche Jugendleiter der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) einig.

Gemeinsam verbrachten sie unter dem Motto „Geister und Gespenster“ das erste Oktoberwochenende im Jugendtagungshaus Ettenbeuren nahe Günzburg. Schon seit über einem Jahr gab es im Bezirk Donau-Ries keine mehrtägige Aktion für „Wölflinge“, also die jüngste Altersgruppe der DPSG für Jungs und Mädchen zwischen 6 und 11 Jahren.

Entsprechend groß war die Begeisterung: Von Freitag bis Sonntag malten sie gemeinsam ein tolles Bezirkslager-Banner, suchten im Dunkeln nach Gespenstern, gestalteten Masken, Kerzen und Schutzamulette und gingen auf Nachtwanderung. Höhepunkt des Wochenendes war eine kleine Geisterparty, bei die schönsten selbstgebastelten Kostüme prämiert wurden.

Das Küchenteam zauberte dafür ein unheimliches Büffet mit abscheulichen Köstlichkeiten wie Wienerle-Fingern, Gehirn- Pudding und Gruselbowle. Nach einem kleinen Gottesdienst von Eugen Schirm wurde dann am Sonntag gemeinsam aufgeräumt und alle Teilnehmer durften als Erinnerung einen Gespenster-Aufnäher für ihre Kluft mit nach Hause nehmen.

Lukas Rost, Bezirksbeauftragter für die Wölflings-Stufe und Hauptorganisator des Wochenendes freute sich über den Erfolg: „Es sind letztlich viel mehr Kinder mitgefahren als erhofft, und ich denke wir hatten alle viel Spaß. Auch für uns Gruppenleiter war es eine tolle Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen.“

Fotos vom Wochenende gibt es unter www.pfadfinder-donauwoerth.de zu sehen, weitere Informationen über die Aktionen der Pfadfinder im Donau Ries auch unter www.dpsg-augsburg.de und der Bezirkshomepage www.dpsg-bezirk-donau-ries.de.vu

